



# Verlautbarungsblatt

der



**A-1200 Wien, Dresdner Straße 70**

Gemäß des § 32 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376)

---

**Jahrgang 2008**

Ausgegeben am 28. März 2008

**3. Stück**

---

## *INHALT*

**Verlautbarungen, ausgenommen Kundmachung von Verordnungen der Organe der AMA**

- 3. Informations- und Absatzförderungsmaßnahmen für Agrarmarkterzeugnisse im Binnenmarkt gemäß der Verordnung (EG) Nr. 3/2008 – Aufforderung zur Einreichung von Programmen**

Nr. 3.

Informations- und Absatzförderungsmaßnahmen für Agrarmarkterzeugnisse im Binnenmarkt gemäß der Verordnung (EG)Nr. 3/2008 – Aufforderung zur Einreichung von Programmen

---

**Nr. 3**

**Informations- und Absatzförderungsmaßnahmen für Agrarmarkterzeugnisse im Binnenmarkt gemäß der Verordnung (EG) Nr. 3/2008 – Aufforderung zur Einreichung von Programmen**

**1.) Einleitung**

Die Europäische Gemeinschaft gewährt gemäß der Verordnung (EG) Nr. 3/2008 des Rates vom 17. Dezember 2007 eine finanzielle Unterstützung für Programme zur Absatzförderung und Information bestimmter Agrarprodukte im Binnenmarkt mit einer Laufzeit von ein bis drei Jahren. Die Verordnung (EG) Nr. 1071/2005 der Kommission vom 01. Juli 2005 enthält die entsprechenden Durchführungsvorschriften.

**2.) Antragsberechtigte:**

Antragsberechtigt sind Branchen- und Dachverbände mit Sitz in der Gemeinschaft und mindestens 5jähriger Erfahrung bei der Durchführung derselben Art von Maßnahme.

Beteiligen sich mehrere Verbände unterschiedlicher Mitgliedsstaaten an einem Programm, so müssen die Programme mit den Leistungsverzeichnissen aller beteiligten Mitgliedsstaaten abgestimmt werden.

**3.) Finanzielle Beteiligung**

Gemäß Art. 13 der VO (EG) Nr. 3/2008 beträgt die finanzielle Beteiligung der Gemeinschaft grundsätzlich höchstens 50 % der tatsächlichen Kosten des Programms. Ausgenommen sind Absatzförderungsmaßnahmen für Obst & Gemüse, die sich an Kinder in öffentlichen Schulen in der Gemeinschaft richten, hier beträgt die finanzielle Beteiligung der Gemeinschaft 60 %.

Die vorschlagende Organisation trägt mindestens 20 % der tatsächlichen Kosten, der Restbetrag kann gemäß Verordnung von der Republik übernommen werden. Voraussichtlich stehen jedoch keine Geldmittel seitens der Republik zur Verfügung. Die Mittel zur Finanzierung des Anteils der Mitgliedstaaten und/oder Branchen- oder Dachverbänden können auch aus steuerähnlichen Einnahmen stammen.

Informations- und Absatzförderungsprogramme, welche im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 des Rates co-finanziert werden, können nicht auch durch Förderungen im Rahmen der VO (EG) Nr. 3/2008 unterstützt werden.

**4.) Antragsfrist:**

Programme sind bis spätestens **30.11.2008** in deutscher Sprache bei der unter Pkt. 8 genannten zuständigen nationalen Stelle einzureichen. Um die ordnungsgemäße Ausführung der Verträge zu gewährleisten, ist vom Vertragsnehmer eine Sicherheit in Höhe von 15 % der Beteiligung der Gemeinschaft und des bzw. der betreffenden Mitgliedstaaten zugunsten der zuständigen nationalen Behörde zu leisten.

Die Anträge haben insbesondere zu enthalten:

- Zielvorgaben
- Hauptzielgruppen
- Hauptaussagen (z.B.: Besonderheiten des Erzeugnisses, Qualitätsmerkmale, etc....)
- Wichtigste Instrumente der Maßnahme (z.B.: e-tools, Schaltung von Inseraten etc....)
- Laufzeit des Programms
- Kostenvoranschlag
- Durchführende Stelle

Informations- und Absatzförderungsmaßnahmen für Agrarmarkterzeugnisse im Binnenmarkt gemäß der Verordnung (EG)Nr. 3/2008 – Aufforderung zur Einreichung von Programmen

---

**5.) Gegenstand der Programme:**

Für folgende Themen und Erzeugnisse können Informations- und/oder Absatzförderungsprogramme eingereicht werden:

- frisches Obst und Gemüse
- Verarbeitungszeugnisse aus Obst und Gemüse
- Faserlein
- lebende Pflanzen und Waren des Blumenhandels
- Olivenöl und Tafeloliven
- Saatöl
- Rapsöl
- Sonnenblumenöl
- Milch und Milcherzeugnisse
- frisches, gekühltes oder gefrorenes Fleisch, das gemäß einer gemeinschaftlichen oder einzelstaatlichen Qualitätsregelung erzeugt wurde
- Etikettierung von Konsumeiern
- Honig und Imkereierzeugnisse
- Qualitätsweine b.A., Tafelweine mit geografischer Angabe
- Bildzeichen der Regionen in äußerster Randlage gemäß den Rechtsvorschriften für die Landwirtschaft
- Geschützte Ursprungsbezeichnung (g.U.), geschützte geografische Angabe (g.g.A.) oder garantiert traditionelle Spezialität (g.t.S.) gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2081/92 des Rates oder (EWG) Nr. 2082/92 des Rates und im Rahmen dieser Regelung eingetragene Erzeugnisse
- Ökologischer Landbau gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 des Rates und im Rahmen derselben Verordnung eingetragene Erzeugnisse
- Geflügelfleisch

**6.) Auswahl- und Zuschlagskriterien**

- Übereinstimmung des vorgeschlagenen Programms mit den Zielen des Anhangs II der VO (EG) Nr. 1071/2005
- Anzahl der durch das Programm beteiligten Mitgliedsstaaten
- Reichweite und Dauer des Programms
- Der erwartete Nutzen in Vergleich zu den Kosten
- Kompetenz, Effizienz und Repräsentanz des beantragenden Verbandes

**7.) Weitere Informationen:**

Die Verordnung (EG) Nr. 3/2008 ist im Internet abrufbar:

<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2008:003:0001:0009:DE:PDF>

Die Verordnung (EG) Nr. 1071/2005 (zuletzt geändert: VO (EG) Nr. 1022/2006) ist im Internet abrufbar:

<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2005:179:0001:0028:DE:PDF>

**8.) Zuständige nationale Stellen:**

a.) für Qualitätsweine b.A., Tafelweine mit geografischer Angabe

## *Verlautbarung der AGRARMARKT AUSTRIA*

Nr. 3.

Informations- und Absatzförderungsmaßnahmen für Agrarmarkterzeugnisse im Binnenmarkt gemäß der Verordnung (EG)Nr. 3/2008 – Aufforderung zur Einreichung von Programmen

---

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft  
Dr. Rudolf Schmid  
Stubenring 1  
1012 Wien  
Tel.: 01/71100-2840  
Fax.: 01/71100-2725  
Email: [Rudolf.Schmid@lebensministerium.at](mailto:Rudolf.Schmid@lebensministerium.at)

b.) für alle anderen Themen und Erzeugnisse:

Agrarmarkt Austria, GB I/Abt. 3/Ref. 10  
Hr. Ing. Alois Luger  
Dresdner Straße 70  
1200 Wien  
Tel.: 01/33151 – 218  
Fax: 01/33151 - 4624  
Email: [alois.luger@ama.gv.at](mailto:alois.luger@ama.gv.at)

**9.)** Für die Einreichung von allen Absatzförderungsprogrammen ist das von der Europäischen Kommission aufgelegte Antragsformular zu verwenden, **welches auf der Webseite der Agrarmarkt Austria [www.ama.at](http://www.ama.at) unter Formulare im Internet verfügbar ist.**

Diese Verlautbarung ist auch auf der Webseite  
der Agrarmarkt Austria ([www.ama.at](http://www.ama.at)) im **Internet** verfügbar.

**Impressum:**

Verlautbarungsblatt der Marktordnungsstelle Agrarmarkt Austria (AMA)

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb:      AGRARMARKT AUSTRIA

Redaktion:                                      Agrarmarkt Austria  
I/1 – Recht, Personal, Allg. Verwaltung  
Dresdner Straße 70  
A-1200 Wien

Telefon:    (01) 331 51-0  
Telefax:    (01) 331 51-199  
E-mail:     office@ama.gv.at

Hersteller:                                      Eigendruck